

Für das gemeinsame Forschungsprojekt „Gesundheit, Arbeit und soziale Differenzen: Eine institutionelle Ethnographie eines Schweizer Spitals“ des Fachbereichs Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit der Universität Fribourg und der Professur für Geographie und nachhaltige Entwicklung der Universität Bern ist

**per 1.1.2018 die Stelle
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters / einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin**

70-100% befristet auf 1 Jahr zu besetzen.

Ziel der Forschung ist es, am Beispiel eines Schweizer Spitals Anwerbungs-, Anstellungs- und Aushandlungspraktiken im Alltag des Gesundheitswesens zu rekonstruieren. Dabei werden Verbindungen verschiedener institutioneller Ebenen vom Arbeitsalltag über das Management bis hin zu gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Personalrekrutierung und die jeweilige Rolle sozialer Differenzen wie Herkunft, Geschlecht, Alter und Qualifikation aufgezeigt.

Tätigkeitsgebiet

- Durchführung der empirischen Erhebungen im Projekt inklusive eines längeren Erhebungsaufenthalts (in einem Spital). Dies beinhaltet Führen von Interviews, Sammeln von Daten wie Dokumenten und Statistiken und Entwicklung weiterer geeigneter Erhebungsinstrumente.
- Die Aufbereitung und Auswertung der Daten gemäss qualitativen Ansätzen.
- Verfassen von Publikationen für internationale Journals.

Anforderungen

- Doktorat oder Master mit einschlägiger Forschungserfahrung in den Sozialwissenschaften: Soziologie, Sozialarbeit, Sozialpolitik, Sozialanthropologie, Geographie oder auch Gesundheitswissenschaften.
- Bezug zur Forschungsthematik und Bereitschaft sich weiter vertieft damit auseinanderzusetzen.
- Sehr gute Kenntnisse der qualitativen Methoden, insbesondere Methoden der Ethnografie.
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten.
- Erfahrung in der Publikation von Artikeln für internationale Zeitschriften (auf Englisch).
- Fähigkeit selbständig und verantwortungsvoll zu arbeiten.

Wir bieten

- Eine interessante Forschungsarbeit zu einem aktuellen Thema.
- Viel Selbständigkeit und gleichzeitig einen intensiven Austausch im kompetenten Forschungsteam.
- Möglichkeit der akademischen Profilierung durch Forschung und Publikationen.
- Besoldung nach den kantonalen Richtlinien.

Arbeitsort

- Arbeitsort ist Fribourg.

Auskunft

- Für Fragen und weitere Auskünfte stehen Ihnen PD Dr. Marina Richter (Fribourg, marina.richter@unifr.ch) und Prof. Dr. Susan Thieme (Bern, susan.thieme@giub.unibe.ch) zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Publikationsbeispiel und den Diplomen und Zeugnissen richten Sie bitte in elektronischer Form bis zum 1. Oktober 2017 an PD Dr. Marina Richter und Prof. Dr. Susan Thieme, marina.richter@unifr.ch und susan.thieme@giub.unibe.ch.